

„Der gleichwertige, ‚kollaborative Austausch‘ aller birgt die Möglichkeit, dass ein neues gemeinsam geteiltes Verstehen in Vielstimmigkeit entsteht, bei dem jeder einen bedeutsamen Teil beigetragen hat. Eine Rangordnung gibt es dabei nicht und die Unterscheidung zwischen ‚gesund‘ und ‚krank‘ wird unwichtig.“

Olson Seikkula et al Key elements 2014



**VIKTOR DILL**

Psychotherapeut in Ausbildung  
(Systemische Therapie, ÖAS)  
TAF Salzburg (Therapeutisch ambulante  
Familienbegleitung)  
Verein Offener Dialog Österreich  
Netzwerk Offener Dialog



**Dipl.-Psych.**

**IRENE NENOFF-HERCHENBACH**

Teilhabeberatung und Krisenbegleitung  
Offener Dialog e.V.



**KOLJA HEUMANN**

Netzwerk Offener Dialog  
Psychologischer Psychotherapeut und  
wissenschaftlicher Mitarbeiter an der  
medizinischen Hochschule Brandenburg  
(iAG psychische Gesundheit)  
Seit 2019 (Co-)Trainer im „Offenen Dialog“

Weitere Cotrainer\*innen unterschiedlicher Professionen  
werden abwechselnd mit dabei sein.

Aufgrund begrenzter Teilnehmer\*innenanzahl  
bitten wir um verbindliche Anmeldung bis  
spätestens 30. 9. 2026

**KONTAKT** [info@verein-offenerdialog.at](mailto:info@verein-offenerdialog.at)  
[anmeldung@verein-offenerdialog.at](mailto:anmeldung@verein-offenerdialog.at)



# BASISFORTBILDUNG

## Offener Dialog 2027/2028

### Wien

**LEITIDEEN**

- Sofortige Hilfe flexibel und mobil
- Soziale Netzwerkperspektive wird eingenommen
- Strukturelle Basis sind ambulante, multiprofessionelle Teams
- Vielstimmigkeit
- Kollegiale Reflexion

# OFFENER DIALOG ist eine Möglichkeit des Umgangs mit akuten psychosozialen Krisen

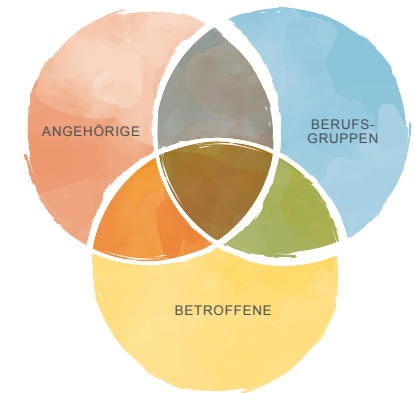
Psychische Krisen sind einschneidende Lebensereignisse.

Was in der akuten Krise passiert und wie sie begleitet wird, hat oft bestimmenden Einfluss auf die weitere Lebensbiografie: Welche Brücken es von der Akutversorgung/Begleitung zurück in ein „normales“ Leben gibt ebenso.

Der finnische Ansatz des Offenen Dialogs bietet eine Alternative zum stationären Aufenthalt. Er ermöglicht es Menschen in Krisen mit ihren Familien, Freund\*innen, Kolleg\*innen und anderen professionell Helfenden, der Krise in der eigenen Lebenswelt zu begegnen und einen Umgang damit mit den vorhandenen Ressourcen selbstbestimmt zu gestalten.

So kann das soziale Netz erhalten bleiben, sich gemeinsam entwickeln und stabilisiert werden. Toleranz von Vielfalt sowie die Wahrung von Würde und Autonomie aller Menschen tragen diesen Prozess.

Offener Dialog arbeitet konsequent mit Netzwerk und Kontext. Im Bereich schwerer gesellschaftlicher Dilemmata und verzweifelter mitmenschlichen Situationen wird der Dialog zwischen allen Beteiligten gefördert.



## LEHRGANGSINFORMATIONEN

### Überinstitutionell, multiprofessionell und trialogisch

Wir vermitteln Techniken der Dialogförderung in Übung, Rollenspiel und Selbsterfahrung. Und wir zeigen Werkzeuge für eine dialogische Teamarbeit.

Melden Sie sich als Kolleg\*innen möglichst mindestens zu zweit an, da Netzwerkgespräche mit Offenem Dialog immer im Team geführt werden.

### Rahmenbedingungen & Teilnehmer\*innen

Die 18-tägige Basisfortbildung umfasst einen viertägigen und 7 zweitägige Workshops mit insgesamt 144 Stunden. Die Workshops finden in der Regel im Abstand von 6 bis 8 Wochen statt.

Die Ausbildungsgruppe ist offen für 25 Teilnehmende.

Das können Menschen mit Krisenerfahrung sein, Angehörige und Freund\*innen, Sozialarbeiter\*innen, Psycholog\*innen, Psychotherapeut\*innen, Pflegekräfte, Ärzt\*innen und Menschen, die einen alternativen Umgang mit Krisen ermöglichen wollen.

Die Fortbildung basiert auf dem Curriculum von Dr. Volkmar Aderhold mit Trainer\*innen des Train the Trainee (TTT) des deutschsprachigen Netzwerks Offener Dialog.

Dabei achten wir, nach Möglichkeit, dass alle 3 Rollen des Trialogs in der Fortbildung in allen Workshops von unserer Seite aus vertreten sein werden.

Kosten: 3.000 Euro/Person

Andere Absprachen sind bei Bedarf möglich.

# CURRICULUM

OFFENER DIALOG BASISFORTBILDUNG WIEN 2027/2028

info@verein-offenerdialog.at

Kolja Heumann koljaheumann@posteo.de

Irene Nenoff-Herchenbach irene.nenoff@offenerdialog-ev.de

Viktor Dill viktordill@mailbox.org



2027	WORKSHOP & INHALT	TRAINER*INNEN
DO 28. 1. – SO 31. 1. 2027 4 Tage	<b>WS 1</b> <b>Basiselemente</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Modelle der Ambulantisierung</li> <li>• Modell des Offenen Dialogs</li> <li>• Ebenen des Zuhörens</li> </ul> <b>WS 2</b> <b>Reflektieren &amp; Metakommunikation</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Reflektieren in Klientengesprächen</li> <li>• Fallbesprechungen mit „Patientenohr“</li> <li>• Soziale Netzwerkkarte</li> <li>• Behandlungskonferenz</li> <li>• Reframing</li> </ul>	V. Dill I. Nenoff-H. Co-Trainer*in n.n. Co-Trainer*in n.n.
SA 13. 3. – SO 14. 3. 2027 2 Tage	<b>WS 3</b> <b>Prozessorientierung &amp; Vielstimmigkeit</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Netzwerkgespräche (NWG)                             <ul style="list-style-type: none"> <li>◦ Theorie der Veränderung</li> <li>◦ Phasen und Dynamiken</li> <li>◦ Anlässe und Indikationen</li> </ul> </li> <li>• Prozessorientierte Fragen</li> <li>• Innere Vielstimmigkeit</li> </ul>	K. Heumann I. Nenoff-H. Co-Trainer*in n.n. Co-Trainer*in n.n.
SA 8. 5. – SO 9. 5. 2027 2 Tage	<b>WS 4</b> <b>Worte &amp; Lebensgeschichte</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Schlüsselemente des Offenen Dialogs</li> <li>• Aktives Zuhören und Worte verwenden</li> <li>• Sprachsensibilität und Narration</li> <li>• Lebensgeschichte</li> <li>• Umgang mit der eigenen Angst vor NWG</li> <li>• Strategien bei Schwierigkeiten</li> </ul>	V. Dill K. Heumann Co-Trainer*in n.n. Co-Trainer*in n.n.

2027/2028	WORKSHOP & INHALT	TRAINER*INNEN
SA 3. 7. – SO 4. 7. 2027 2 Tage	<b>WS 5</b> <b>Beziehungen fördern</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Zirkuläre Fragen</li> <li>• Antizipatorische Fragen</li> <li>• Angst der Klienten vor NWG</li> <li>• Beziehungsdynamik in verschiedenen therapeutischen Settings</li> </ul>	V. Dill K. Heumann Co-Trainer*in n.n. Co-Trainer*in n.n.
SA 28. 8. – SO 29. 8. 2027 2 Tage	<b>WS 6</b> <b>Krisen &amp; Eskalation</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Netzwerkarbeit in (psychotischen) Krisen</li> <li>• Reflektionen zur Erfahrung mit eigenen Krisen</li> <li>• Krisenplan im NWG entwickeln</li> <li>• Netzwerke aktivieren</li> </ul>	V. Dill I. Nenoff-H. Co-Trainer*in n.n. Co-Trainer*in n.n.
SA 9. 10. – SO 10. 10. 2027 2 Tage	<b>WS 7</b> <b>Geheimnisse &amp; Antizipation</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Antizipatorische Fragen</li> <li>• Umgang mit Geheimnissen</li> <li>• Reflektieren nach Eskalationen</li> <li>• Reflektieren mit Klient bei Teamspaltungen</li> <li>• Umgang mit negativen Gefühlen zu Klienten</li> </ul>	V. Dill K. Heumann Co-Trainer*in n.n. Co-Trainer*in n.n.
SA 27. 11. – SO 28. 11. 2027 2 Tage	<b>WS 8</b> <b>Vertiefung &amp; Spezifisches</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vertiefung von bereits Vermitteltem</li> <li>• Zusätzliche Inhalte</li> <li>• Zusätzlicher Raum für LIVE-NWG</li> <li>• Umsetzungsüberlegungen</li> <li>• Kraft der Fragen</li> </ul>	V. Dill I. Nenoff-H. Co-Trainer*in n.n. Co-Trainer*in n.n.
SA 15. 1. – SO 16. 1. 2028 2 Tage	<b>WS 9</b> <b>Familien &amp; Kinder</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Netzwerkgespräche mit Kindern und Jugendlichen (Rollenspiele)</li> <li>• Familienbrett</li> <li>• Bilanz</li> </ul>	V. Dill I. Nenoff-H. Co-Trainer*in n.n. Co-Trainer*in n.n.